|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Die kleine Geste mit dem grossen Unterschied |
| **AEC-Newcomer September 2017: Amag Nyon, Nyon VD** |
| |  | | --- | | ***Bern, 12. Oktober 2017* – 2016 ein Spitzenreiter, 2017 ein Boxenstopp, jetzt das Comeback: Die Amag Nyon ist AEC-Newcomer des Monats September. Die Garage wird dank des AEC als Dienstleister wahrgenommen und kann das Folgegeschäft ankurbeln.** | | Ein Newcomer im eigentlichen Sinn ist sie nicht, die Amag Nyon an der Route de Lausanne in Nyon. Während das AGVS-Mitglied im 2016 an vorderster Front für den AutoEnergieCheck (AEC) unterwegs gewesen war, wurde die Waadtländer Garage mit ihrem Engagement zugunsten der Nachhaltigkeit auf die Plätze verwiesen. Doch nun, im September 2017, ist sie zurück und kann sich als AEC-Newcomer feiern lassen.  **Mehr AEC pro Mitarbeiter geleistet**  Während die Garage Gisler AG aus Erstfeld (99 Checks), die Turbotec GmbH aus Altdorf (62) und die Garage Moderne SA aus Bulle (61) die September-Rangliste anführen, fällt der Westschweizer Amag-Vertreter in Sachen Quote auf. Denn die AEC-Rangliste berücksichtigt nebst den durchgeführten Checks auch die Anzahl Mitarbeiter. Ein Effort, den das Amag-Nyon-Team im Rahmen der anfallenden Wartungs- und Servicearbeiten durchführt.  **AEC geht einfach von der Hand**  Der AEC gehe dementsprechend «einfach» von der Hand, wie Tiago Oliveira, Leiter Aftersales der Amag Nyon, festhält. Die proaktive Beratungs- und Servicedienstleistung AEC überzeugt ihn vor allem aufgrund der positiven Rückmeldungen: «Unsere Kunden schätzen es vor allem, wie wir sie aktiv darauf aufmerksam machen, dass sie ihren Treibstoffverbrauch senken können – und somit auch ihre Ausgaben.»  **Positives Echo der Kunden**  Nebst dem Kundenbindungseffekt des AEC bemerkt die Amag Nyon ein Umdenken in den eigenen Reihen, das weitere Kreise zieht: «Wir stellen fest, dass zunächst ein Teil unserer Mitarbeiter inzwischen auf die Vorteile des AEC und somit Treibstoffreduktionsmittels und die kleinen Gesten sensibilisiert sind, die eben den grossen Unterschied ausmachen», so Oliveira weiter. Dieses Umdenken der Mitarbeiter finde im Kundenumgang Niederschlag: «Sie sind erfreut, dass sie durch das zusätzliche Wissen unserer Mitarbeiter ebenfalls auf eine nachhaltige und schliesslich kostenschonende Fahrweise sensibilisiert werden.»  **AEC belebt Folgegeschäft**  Schliesslich zeichnet sich ein weiterer positiver Effekt für die Amag Nyon ab. «Anlässlich des erklärenden AEC-Gesprächs mit dem Kunden ist es möglich, auf die Qualität und den Verschleiss der Reifen hinzuweisen», erklärt Oliveira. Dem Kunden könne somit sowohl der Kauf eines weniger Abrieb produzierenden Pneus als auch von aerodynamischem Zubehör wie etwa Veloträger oder Dachboxen aufmerksam gemacht werden.  *Bildlegende*  *Mit einer Teamleistung zum AEC-Newcomer-Erfolg: die Mitarbeitenden der Amag Nyon.*  *Die gesamte Mediendokumentation finden Sie unter www.agvs-upsa.ch im Footer «Medieninformationen». Informationen zum AutoEnergieCheck finden Sie auch unter autoenergiecheck.ch!* | |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von: Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch    ED_clever_d |

Mit Unterstützung von: